

Bürgschaftsbank Bayern GmbH  
Max-Joseph-Straße 4  
80333 München

Unternehmen:

BA-Nr.:

## Zusatzangaben zum Jahresabschluss

### MANAGEMENT, UNTERNEHMENSTRUKTUR UND ORGANISATION

#### Sind die privaten Vermögens- und Einkommensverhältnisse geordnet?

- Keine Informationen erhältlich
- Verhältnisse sind nicht ausgeglichen (Einnahmen < Ausgaben)
- Verhältnisse sind noch ausgeglichen (Einnahmen = Ausgaben)
- Verhältnisse sind geordnet (positives Reinvermögen und Einkommensüberschuss, wachsende Vermögenswerte)

#### Inwieweit sind die organisatorischen Unternehmensstrukturen den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden?

- diese sind nicht angemessen angepasst
- diese sind ausreichend angepasst oder eine Anpassung ist nicht notwendig

#### Inwieweit sind kaufmännische und technische Aufgabenbereiche innerhalb der Unternehmensführung verteilt?

- Konzentriert auf eine Person (zu komplex)
- Konzentriert auf eine Person (aufgrund der branchenspezifischen Besonderheit jedoch ausreichend)
- Gut verteilt mit Einschränkungen (sinnvolle Trennung mit guter Kommunikation)
- Gut verteilt (sinnvolle Trennung mit sehr guter Kommunikation)

#### Unternehmerische Informationspolitik (Jahresabschluss bzw. E/Ü-Rechnung)

- Zeitnah (bis einschließlich 6 Monate)
- Zögerlich (9 bis 12 Monate)
- Normal (6 bis 9 Monate)
- Ausbleibend (über 12 Monate nach Stichtag)

#### Ist die Vertretung bzw. Nachfolge im Unternehmen geregelt?

- Vertretung/Nachfolge ist nicht geregelt
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt aber vertraglich noch nicht abschließend fixiert
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt und vertraglich fixiert
- Keine grundsätzliche Notwendigkeit, da Unternehmensführung unter 50 Jahre oder mehrere gleichberechtigte Gesellschafter

#### Offenheit (Verhalten) in der Informationspolitik

- Zurückhaltend, erst nach mehrmaliger Aufforderung erhält man die gewünschten Unterlagen/Informationen
- Angemessen, nach Aufforderung erhält man die Unterlagen/Informationen umgehend
- Korrekt, die gewünschten Unterlagen/Informationen werden unaufgefordert zugesandt

### RECHNUNGSWESEN, CONTROLLING UND RISIKOMANAGEMENT

#### Kontoführungsinformationen

- Regelmäßige Überziehung der Kreditrahmen sowie schleppende Zahlungseingänge
- Es liegen vereinzelt Informationen über Zahlungsverzögerungen vor
- Zahlungen wie Zins, Tilgung und Provisionen erfolgen pünktlich und ohne jegliche Verzögerung

#### Wie hoch ist die Einjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit?

- Einjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit  %

#### Wurde seitens des Unternehmens oder eines Gläubigers ein Insolvenzantrag gestellt bzw. läuft ein Insolvenzverfahren?

- Ja
- Nein

#### Droht bzw. ist ein Gerichtsverfahren gegen das Unternehmen anhängig, das negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit oder die Finanzkraft des Unternehmens haben kann?

- Ja
- Nein

#### Erfolgt eine Bonitätsprüfung bei Kunden?

- Nein, wäre aber aufgrund der Debitorenstruktur erforderlich
- Das Unternehmen führt eine Bonitätsprüfung bei seinen Kunden durch
- Das Unternehmen verfügt über Kreditversicherungen, Akkreditive oder zumindest über eine ausreichende Anzahlung
- Nicht erforderlich, da das Unternehmen überwiegend Bargeschäfte mit seinen Kunden abwickelt

**Wurden Abweichungen hinsichtlich der Umsatz- und Ertragsplanung realisiert?**

- Die Abweichung vom Plan liegt innerhalb +/-5 %
- Die Abweichung vom Plan liegt zwischen +/-5 % und +/-20 %
- Die Abweichung vom Plan liegt außerhalb +/-20 %

**Wie ist die Umsatzentwicklung des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen Betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?**

- Negativ
- Stagnierend
- Positiv
- Frage nicht relevant

**Wie ist die Entwicklung des EBT (Periodenergebnis + Ertragssteuern) des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen Betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?**

- Negativ
- Stagnierend
- Positiv
- Frage nicht relevant

**STRUKTURELLE MERKMALE UND MARKTSITUATION**

**Wie hoch wird die Abhängigkeit zum wichtigsten Abnehmer/Kunden eingeschätzt?**

- Anteil am Gesamtumsatz des Unternehmens  %

**Wie hoch wird die Abhängigkeit zu den drei wichtigsten Abnehmern/Kunden eingeschätzt?**

- Anteil am Gesamtumsatz des Unternehmens  %

**Wie hoch wird die Abhängigkeit zum wichtigsten Zulieferer eingeschätzt?**

- Anteil am Gesamtaufwand des Unternehmens für Lieferungen und Leistungen  %

**Wie hoch ist der Anteil der Forderungen, die älter als 90 Tage sind, bezogen auf die aktuell offenen Forderungen?**

- Anteil der Forderungen, die älter als 90 Tage sind  %

**Wie wird die Wettbewerbssituation eingeschätzt?**

- Kein erkennbarer Preisdruck – qualitativer Wettbewerb
- Überschaubarer (regionaler) Wettbewerb
- Verdrängungswettbewerb – erkennbarer Preisdruck

**INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSVORHABEN**

**Strategie-, Investitions- und Finanzierungskonzepte**

- Unvollständige und nur ansatzweise Konzepte vorhanden
- Unvollständige Konzepte vorhanden
- Umfangreiche jedoch lückenhafte Konzepte vorhanden
- Umfangreiche Konzepte vorhanden
- Nicht vorhabenbezogenes Folgerating

**Ist der Finanzbedarf des Vorhabens vollständig dargestellt?**

- Lückenhafte Auflistung der Kosten
- Angemessene Berücksichtigung der Gesamtkosten
- Berücksichtigung der Gesamtkosten und der Reserven
- Zum Zeitpunkt des Folgeratings werden Folgekosten nicht angemessen berücksichtigt
- Zum Zeitpunkt des Folgeratings ist kein weiterer Finanzbedarf zu berücksichtigen

**Wie hoch ist die Quote der Eigenmittel zur Durchführung des Vorhabens?**

- Anteil der Eigenmittel am Investitionsvorhaben  %
- Nicht vorhabenbezogenes Folgerating

**Wie wird die Planung der Erträge beurteilt?**

- Der Planung liegt eine sehr optimistische Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Der Planung liegt eine realistische (branchendurchschnittliche) Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Der Planung liegt eine vorsichtige Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Die Planung der Erträge ist nicht bekannt

**Erscheint, unter Berücksichtigung der sonstigen laufenden Aufwendungen des Unternehmens, die Kapitaldienstfähigkeit sichergestellt?**

- Nur, wenn die sehr optimistische Planung der Erträge tatsächlich realisiert werden kann
- Auch bei Eintritt des realistischen Szenarios ist der Kapitaldienst sichergestellt
- Selbst bei vorsichtiger Planung der Erträge ist die Kapitaldienstfähigkeit nicht gefährdet

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Hausbank